

LEHRBERUF TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSSASSISTENZ

DIE WICHTIGSTEN FACTS FÜR ANGEHENDE LEHRLINGE

ORGANISATORISCHES:

Der Lehrberuf „Tierärztliche Ordinationsassistentenz“ ist eine 3-jährige Ausbildung im dualen System mit Berufsschule und Ausbildung im Betrieb. Der Abschluss ist die Lehrabschlussprüfung. Der Hauptteil der Ausbildung findet im Betrieb statt. Die Berufsschule dient NICHT der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.

Auf Antrag ist eine Verkürzung der Lehrzeit möglich mit Anrechnung früherer Ausbildungen.

Organisation, Anmeldung und Lehrvertrag wird von der Lehrlingsstelle des jeweiligen Bundeslandes (WKO) durchgeführt.

Die Berufsschule befindet sich in Wien – Längenfeldgasse; der Unterricht findet geblockt statt für jeweils 10 Wochen. Es sind Lehrlingswohnheime in der Nähe vorhanden, die Kosten dafür übernimmt der Lehrherr.

Mögliche Lehrbetriebe sind in der Lehrbetriebsübersicht zu finden:

<https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

Darüber hinaus ist jeder Praxis- oder Klinikinhaber lehrberechtigt und kann sich mit dem Nachweis der Ausbilderprüfung als Lehrbetrieb eintragen lassen.

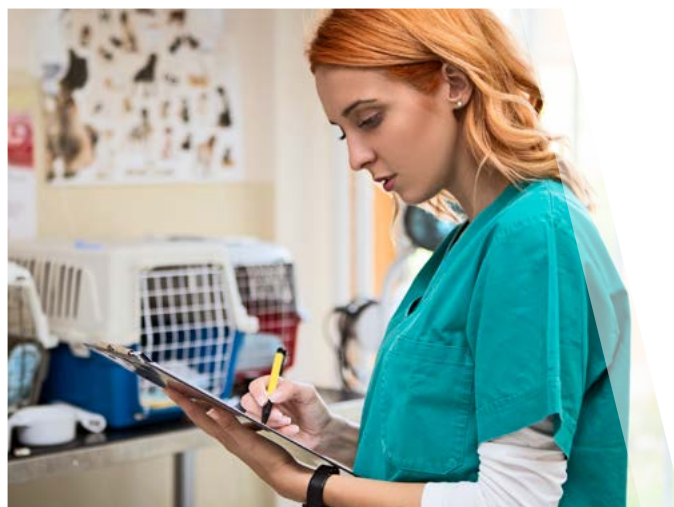
Lehrlingsentschädigung:

Derzeit gibt es noch keinen Kollektivvertrag. Die empfohlene Entschädigung liegt in Anlehnung an die Zahnärztliche Fachassistentenz bei:

- | | |
|-------------|-----------------|
| 1. Lehrjahr | € 600,00 Brutto |
| 2. Lehrjahr | € 834,00 Brutto |
| 3. Lehrjahr | € 952,00 Brutto |

Informationen dazu finden sich hier:

<https://www.berufslexikon.at/berufe/3498>



Berufsprofil:

1. Betreuen der Patienten und Patientenbesitzer/innen (Tierhalter/innen) vor, während und nach der Behandlung
2. Assistieren des Tierarztes/der Tierärztin bei Behandlungen und Operationen in tierärztlichen Praxen oder tierärztlichen Kliniken
3. Betreuen von Tieren bei stationärer Behandlung
4. Dokumentieren der Befunde sowie der tierärztlichen Behandlungen
5. Anwenden von Hygienemaßnahmen
6. Organisieren des täglichen Praxisablaufes und der Terminplanung
7. Durchführen von administrativen Aufgaben wie Patientenverwaltung, Schriftverkehr und Mitwirken beim Zahlungsverkehr

Berufsbild:

Neben fachlichen Grundlagen, Assistenz des Tierarztes/der Tierärztin, Labortätigkeiten, Hygienemaßnahmen, Betreuung der Patientenbesitzer ist die Tierärztliche Ordinationsassistentenz auch ein kaufmännischer Beruf, der detaillierte Kenntnisse zur Praxisorganisation vermittelt (Terminplanung, Kommunikation mit Kunden/Lieferanten/ Behörden, Behandlungsdokumentation, Schriftverkehr, Ablage, Karteisysteme, Archive, EDV-Systeme, Bestellwesen, Wareneingangskontrolle, Lagerverwaltung, Verrechnung, Zahlungsverkehr, Buchführungsgrundlagen).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Dr. Armin Pirker
3. Vizepräsident der Österreichischen Tierärztekammer,
Geschäftsbereich Tierärztliche Assistenzdienste
oder oe@tieraerztekammer.at